

# Willkommen

Die Mitgliederzeitschrift der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹

Seite 6

**KURZ UND KNAPP:**  
UNSER BETRIEBSKOSTEN-  
MANAGEMENT INFORMIERT

Seite 9

**TRANSPARENZ:**  
DIE CO<sub>2</sub>-BILANZ DER BAUGENOS-  
SENSCHAFT ›WIEDERAUFBAU‹

Seite 12

**MIETERGESCHICHTEN:**  
VOM NACHBARN ZUM  
ALLTAGSHELD





6

## INHALT

4

### VIELEN DANK!

Auch der zweite Teil unserer Mieterbefragung wurde mit hoher Beteiligung beendet.

5

### GARTENPFLEGE

Wir beantworten die wichtigsten Mieterfragen rund um das Thema Gartenpflege.

6

### KURZ UND KNAPP

Unser Betriebskostenmanagement informiert über die wichtigsten Neuerungen.



10

8

### NACHHALTIGKEIT AUF VIELEN EBENEN

Im zweiten Teil gehen wir auf die Handlungsfelder Arbeitsplatz und Markt näher ein.

9

### CO<sub>2</sub>-BILANZ

Mit unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz gewähren wir einen Einblick in unseren Unternehmensfußabdruck.

10

### ENERGIEGENOSSENSCHAFT

Was ist die Energiegenossenschaft und was hat diese mit uns zu tun? Das erklären wir Ihnen auf Seite 10.

11

### PILOTPROJEKTE GESTARTET

Start der Testphase unserer neuen Heizungsanlagen in drei Objekten.

12

### ALLTAGSHELDEN

Mietergeschichten: vom Nachbarn zum Alltagsheld.

14

### GESUCHT

In Wolfenbüttel, Salzgitter-Lebenstedt und Goslar wird wieder nach den schönsten Balkonen gesucht.

14

### MIETERFAHRT

Am 4. Juli besuchen wir erneut den Berliner Bundestag.



12

15

### FLOSSFAHRT

Erleben Sie die Okerstadt aus einer anderen Perspektive – vom Wasser aus.

15

### NINA LÄDT EIN

Nachbarschaftstreff NinA lädt zum Sommerfest ein.

16

### POP-CHOR-PROJEKT 2024

30 Kinder werden im Rahmen eines besonderen Projekts zu echten Musikern.

17

### KINOTAG

Gehen Sie mit der »Wiederaufbau« ins Kino!



18

18

### STARKE GEMEINSCHAFT

Wir stellen Ihnen einen Teil unserer Sponsorings vor.

20

### SOCIAL MEDIA

Auf YouTube folgt ein Rückblick zu unserem ersten Nachhaltigkeitstag.

20

### »W«ELTSPARTAG

Es gibt wieder etwas zu feiern: »Weltspartag 2024!

22

### KREUZWORTRÄTSEL



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

die Sommerferien stehen vor der Tür! Damit auch ein Urlaub auf Balkonen sonnenschön wird, setzen wir mit unserem Wettbewerb um die schönsten Balkone einen Anreiz zum Hobbygärtnern und bereiten uns auf die Sommersaison in der Gartenpflege vor.

In Sachen Nachhaltigkeit bleibt hingegen keine Zeit für Urlaubsstimmung. Denn wir brauchen nicht nur einen grünen Daumen, sondern gleich einen ganzen Fußabdruck. Unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz der »Wiederaufbau« zeigt in die richtige Richtung. Dabei geht es nicht nur um das Absenken von Emissionen. Die Vereinbarkeit von Klimaneutralität und Bezahlbarkeit bleibt unsere zentrale Maxime. Unser Weg ist klar: keine Luftschlösser in weiter Ferne, sondern ganz konkretes Handeln im Hier und Jetzt. Und der konsequente Sanierungspfad der letzten Jahre zahlt sich bereits aus.

Ein Spaziergang wird bezahlbare Klimaneutralität bis 2045 dennoch nicht. Dass Sie trotzdem zuversichtlich in den Sommer starten können, sehen Sie aber an vielen kleinen Bausteinen, tollen Menschen und manchen Alltagsheldinnen und -helden in dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße

Ihr  
Florian Bernschneider



## Vielen Dank!

### Mieterbefragung mit hoher Beteiligung beendet

Im Frühjahr starteten wir in den zweiten Teil unserer Mieterbefragung, denn auch die Meinung unserer Mieterinnen und Mieter der Standorte Braunschweig (in den Stadtteilen Weststadt, Querum, Kralenriede, nördliches Ringgebiet, Stöckheim, Lamme und in Rautheim), Calbe, Cremlingen, Sickinge, Schöppenstedt, Vechelde und Wendeburg ist uns wichtig. Auch diese Befragung führten wir als reine Onlinebefragung durch.

Von den dort lebenden Mieterinnen und Mietern sind uns 2.683 E-Mail-Adressen bekannt. Mit einer Rückmeldequote von 51,4 % endete am 8. April die diesjährige Befragungsrunde.

Sehr zu unserer Freude konnten wir auch in diesem Jahr über alle Altersklassen eine gute Teilnahme verzeichnen.

**Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Feedback!**

#### Auswertung folgt

Als Erstes gilt es wieder, die Rückmeldungen auszuwerten – Positives wie auch Negatives.

Einen ersten Einblick möchten wir Ihnen jetzt schon ermöglichen. Es freut uns, dass auch 93,4 % unserer Mieterinnen und Mieter der zweiten Befragungsrunde zufrieden mit Ihren Wohnungen sind. Ebenso konnten wir bei der Gesamtbewertung der »Wiederaufbau« (92 %) und bei der telefonischen Erreichbarkeit (84,1 %) sehr gute bzw. gute Resultate erzielen.

Sehr erfreulich sind auch die Rückmeldungen im Bereich Digitalisierung. Unsere digitale Ausgabe der *Willkommen*, die »willkommen.digital«, erreichte einen Wert von 93 %

Zustimmung und unser Mieterportal/die Mieter-App »meineWiederaufbau« ganze 90 %. Dies zeigt uns, dass wir hier auf einem guten Weg sind.

Die Befragung im vergangenen Jahr hat uns bereits ein paar Schwerpunkte aufgezeigt, u. a. Fahrradabstellmöglichkeiten sowie die Gestaltung und Sauberkeit der Müllplätze. Dies spiegelte sich auch in dieser Befragungsrunde mit ähnlichen Zahlen wider. In Arbeitsgruppen versuchen wir hierzu verschiedene Lösungsansätze zu entwickeln.

Über weitere Ergebnisse und dadurch abgeleitete Maßnahmen informieren wir Sie in den nächsten Ausgaben der *Willkommen*.

Im nächsten Jahr erfolgt dann eine erneute Befragung des Bestands, den wir im vergangenen Jahr um ihr Feedback gebeten hatten.

#### HINWEIS

##### Haben Sie es gewusst?

Sie können auch Lob und Verbesserungsvorschläge an unser Beschwerdemanagement richten!  
beschwerde@wiederaufbau.de

#### KONTAKT

Uns ist Ihre E-Mail-Adresse nicht bekannt?  
Kontaktieren Sie unseren Kundenservice telefonisch unter 05 31 . 59 03-100 oder per E-Mail unter kundenservice@wiederaufbau.de.

© iStockphoto.com/fizkes

## Die Saison der Gartenpflege beginnt

### Wir fassen die wichtigsten Mieterfragen zusammen

#### Warum war der Gärtner noch nicht bei uns im Quartier?

Für fast alle Bestände gilt der gleiche Rahmenvertrag. Die Abarbeitung der Leistung liegt bei unserem Dienstleister, der »Niedersächsische« Immobilienservice – jeder kommt dran, die Reihenfolge ist aber aus gutem Grund nicht im Vertrag definiert. Denn es gilt, immer die aktuellen Witterungen vor Ort zu berücksichtigen. Als Beispiel: Regnet es in Halberstadt, fahren die Gärtner zum Rasenmähen nach Goslar.

Ausnahmen hinsichtlich des Dienstleisters sind lediglich unsere Bestände in Querum und Calbe. Die vereinbarten Leistungen sind hier aber ähnlich.

#### Es gilt bereits die Brut- und Nistzeit. Warum wird die Hecke geschnitten?

Der Rückschnitt erfolgt fortlaufend und ist nur leistbar, wenn in diese Zeit hineingearbeitet wird. Vor einem Schnitt an der Hecke werden diese auf Tiere kontrolliert und gegebenenfalls dann an dieser Stelle nicht zurückgeschnitten.

#### Warum wird auch nach langer Trockenheit der Rasen gemäht?

Unkraut ist deutlich resistenter gegen Trockenheit als Gras und wächst dennoch. Um hier ein einheitliches Schnittbild zu haben, wird trotz Trockenheit geschnitten.

**HINWEIS** Bei einer längeren Trockenheit lässt sich die Staubeentwicklung beim Ausführen der Arbeiten nicht verhindern.

#### Im letzten Jahr sahen einige Sträucher ungepflegt aus bzw. waren die neu ausgetriebenen Zweige sehr lang. Was war hier los?

Sonne und Regen im Wechsel ließen die Natur aufblühen und sprießen. Hier hinterherzukommen, war schlichtweg nicht möglich. Ein wöchentliches Rasenmähen oder ein dritter Rückschnitt der Büsche wird von unserer Kalkulation nicht abgedeckt, somit müssen wir die Pflegearbeiten priorisieren.

**HINWEIS** Wenn Ihnen vor Ort auffällt, dass Wege stark zugewuchert oder nicht mehr einsehbar sind, teilen Sie uns dies gern mit. Wir werden den Umstand zwar nicht ad hoc beseitigen können, aber gegebenenfalls Routenpläne optimieren.

#### Warum werden Büsche radikal zurückgeschnitten?

Bei zu großen, verwilderten, kränklichen oder veralteten Hecken bzw. Sträuchern und Gehölzen wird ein Verjüngungsschnitt oder ein Totalschnitt (auf Stock setzen) vorgenommen, um den Wiederaustrieb anzuregen, die Hecke zu verjüngen und zu erhalten.

#### Warum werden diverse Bäume im Bestand gefällt?

Wir führen zweimal im Jahr eine sogenannte Baumkontrolle durch. Dabei wird jeder Baum auf Gesundheit und Standhaftigkeit von geschulten Baumkontrollleurinnen und -kontrolleuren geprüft und in unserem Baumkataster erfasst.

Wird hier ein Baum als stark beschädigt eingestuft, wird dieser gefällt und durch einen neuen ersetzt. Dies erfolgt gegebenenfalls nicht unmittelbar am gleichen Standort, aber zumindest im Quartier. Unser Ziel ist es, unseren Baumbestand zu erhalten, wenn nicht sogar auszubauen.

#### Was ist sonst noch wichtig?

Bitte bedenken Sie, dass Beete, die Sie als Mieterin oder Mieter selbst angelegt haben, von unseren Gärtnern nicht gepflegt werden. Heckenrückschnitte an Mieterterrassen sind vertraglich individuell gestaltet. Das Sauberhalten des eigenen Stellplatzes von Unkraut etc. obliegt den jeweiligen Mieterinnen und Mietern.

#### HINWEIS

##### Wir suchen Gießkannenheldinnen und -helden!

Gerade unsere jungen Bäume brauchen dringend Wasser zum Wachsen. Deshalb suchen wir weiterhin Gießkannenheldinnen und -helden, die sich dazu bereit erklären, für einen frisch gepflanzten Baum eine Patenschaft bis Ende 2025 zu übernehmen und ihn regelmäßig mit Wasser zu versorgen.

##### Was springt für Sie dabei heraus?

Eine Gießkanne, Wassergeld (pro vollem Kalenderjahr 50 Euro) und Gießkannenheldin/-held sein.





# Unser Betriebskostenmanagement informiert

## CO<sub>2</sub>-Kosten zukünftig in Heizkostenabrechnung enthalten

Wie bereits in der Ausgabe 3|2023 angekündigt, erhalten Sie im Rahmen der Heizkostenabrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023 erstmals den Ausweis zur Aufteilung der CO<sub>2</sub>-Kosten zwischen Mieterinnen und Mietern und Vermieter. Hieraus können Sie ersehen, wieviel CO<sub>2</sub> im genannten Zeitraum emittiert wurde und wie sich das Objekt/Haus in Verbindung mit dem Wärmeverhalten der Mieterinnen und Mieter energetisch einordnet. In wenigen Fällen gibt es Ausnahmen und abweichende Regelungen (z. B. im Falle von Denkmalschutz).

Leider ist das Ganze nicht umsonst: Die Kosten für die CO<sub>2</sub>-Kostenaufteilung gehören gemäß § 7 Abs. 2 Heizkostenverordnung bzw. § 2 Nr. 4a Betriebskostenverordnung zu den umlegbaren Betriebskosten der zentralen Heizungsanlage – d. h. Kosten der Berechnung und Aufteilung – und betragen voraussichtlich ca. 5 Euro je Mietpartei und Jahr. Ein Widerspruch gegen die Kostenaufteilung bzw. Verzicht auf den Ausweis ist leider nicht möglich, da wir von Gesetzes wegen als Vermieter zur Verbrauchsabrechnung und damit der Kostenaufteilung verpflichtet sind.



Die 10 häufigsten Fragen zur CO<sub>2</sub>-Kostenaufteilung (techem.com).

### HINWEIS

#### Glasfaseranschluss: Telekom ist unterwegs

Mit den neuen Glasfaseranschlüssen machen wir unsere Wohnungen für Sie digital fit und zukunftsfähig. Nach vorheriger Terminankündigung durch die »Wiederaufbau« erfolgt die Installation in Ihrer Wohnung. Die Installation ist **unabhängig** davon, ob Sie einen Vertrag mit der Telekom schließen möchten oder nicht. Sie haben die **freie Wahlmöglichkeit**, es besteht keine Vertragspflicht für Sie.

#### Nachforderungen bei Heizkostenabrechnung

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, durch stark erhöhte Ausgaben für das Heizen in Form von Nachzahlungen in finanzielle Schwierigkeiten zu geraten. Allerdings ist es in so einem Fall auch möglich, für diesen Monat finanzielle Unterstützung durch das Jobcenter zu erhalten.

Dies ist durch die Reform von Hartz IV zum Bürgergeld geregelt und kann der Fall sein, wenn im entsprechenden Monat Heizkosten nachgezahlt oder Brennstoffvorräte nachgekauft werden müssen.

Sie können also Bürgergeld für den Monat erhalten, in dem Ihr finanzielles Limit durch Heizkosten überschritten wurde. Mit dieser einmaligen Zahlung sollen die finanziellen Belastungen abgedeckt werden.

Der Antrag muss jedoch in dem Monat gestellt werden, in dem die Ausgaben für das Heizen angefallen sind. Die Regelung, wonach Betroffene bis zu drei Monate lang Zeit gehabt haben, einen Antrag zu stellen, ist zum 31. Dezember 2023 ausgelaufen.

#### Kabelfernsehen: Jetzt noch tätig werden!

Ab 1. Juli 2024 entfällt das sogenannte Nebenkostenprivileg. Ab diesem Tag müssen Mieterinnen und Mieter einen eigenen Vertrag mit einem Kabelfernsehanbieter abgeschlossen haben. Sollten Sie noch nicht tätig geworden sein, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, sofern Sie zukünftig nicht auf das gewohnte TV-Signal verzichten wollen.

#### Kostensteigerung der Nebenkosten

Erste Abrechnungen zeigten, unser Aufruf im vergangenen Jahr, Strom und Gas bzw. Fernwärme einzusparen, war erfolgreich. Auch wenn die Preise der oben genannten Positionen in diesem Jahr wieder zurückgegangen sind, möchten wir darauf hinweisen, dass aufgrund des Wegfalls der Mehrwertsteuersenkung auf 7 % wieder mit höheren Nebenkosten zu rechnen ist. Seit dem 31. März gilt wieder der allgemeine Mehrwertsteuersatz von 19 %. Daher legen wir Ihnen auch in diesem Jahr nahe, sorgsam Strom und Gas bzw. Fernwärme zu verwenden.

#### Trinkwasserverordnung

Gemäß der neuen Trinkwasserverordnung sind die Wasserversorger verpflichtet, über die Beschaffenheit des Trinkwassers zu informieren. Das Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem jeweiligen örtlichen Trinkwasserversorger. Sollten Sie Unterstützung benötigen, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Auf unserer Homepage sowie in der digitalen Ausgabe der *Willkommen* finden Sie eine Übersicht über alle Trinkwasserversorger. Über die Auswahl Ihres Standorts gelangen Sie direkt auf die Homepage Ihres örtlichen Wasserlieferanten.



Hier gelangen Sie zur Übersicht.

#### Monatliche Verbrauchsinformationen

Über das »meineWiederaufbau«-Kundenportal (App und Desktop) stellen wir Ihnen Ihre Verbrauchsinformationen zur Verfügung, damit Sie Ihren monatlichen Verbrauch jederzeit im Auge behalten und vergleichen können.

Nutzen Sie gleichzeitig auch alle weiteren Vorteile, wie z. B. die Verwaltung Ihres Mietertrags, die Meldung von Schäden, Informationen zu Veranstaltungsankündigungen u. v. m. Sparen Sie Geld und schonen Sie Ressourcen mit unserem digitalen Angebot der »meineWiederaufbau«!

Sie sind noch nicht registriert? Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Registrierung. Sollten Sie Ihren Registrierungscode nicht mehr zur Hand haben, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundenservice in Verbindung.



Hier gelangen Sie zur Registrierung im »meineWiederaufbau«-Kundenportal.





## Nachhaltigkeit auf vielen Ebenen

### Erfahren Sie in Teil 2 noch mehr über unser Unternehmen

In dieser Ausgabe folgt nun der zweite und finale Teil, in dem wir Ihnen unsere Nachhaltigkeits-Handlungsfelder innerhalb unseres Leitbilds näher erläutern. Denn: Der Horizont unseres Geschäfts ist ein langfristiger, der über das „klassische Vermietungsgeschäft“ hinausgeht. Unsere Immobilien werden über Jahrzehnte und oft noch länger bewohnt. Daher braucht es eine langfristige und auch vorausschauende Planung, in die gesellschaftliche, soziale, ökologische und ökonomische Aspekte einbezogen werden. In der vergangenen Ausgabe stellten wir die Handlungsfelder Ökologie und Gemeinwesen vor. Nun folgen die Handlungsfelder Arbeitsplatz und Markt.

#### Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

##### Handlungsfeld Arbeitsplatz

Mit ihrer Motivation und ihrer Leistungsfähigkeit bilden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs der ›Wiederaufbau‹, denn sie setzen das Leistungsversprechen unserer Genossenschaft Tag für Tag um und sind unsere wichtigste Ressource. Darum ist es uns als Arbeitgeber ein Anliegen, die bestmöglichen Voraussetzungen für diese wertvolle Arbeit sicherzustellen und zeitgemäß zu gestalten. Auch ist unsere Unternehmenskultur geprägt von Kooperation und Offenheit. Dazu planen wir unseren Personalbedarf langfristig und stellen so die Qualität

unserer Arbeit auf Dauer sicher. Wichtig ist uns dabei, dass wir für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein ausgeglichenes Verhältnis von Arbeit und Privatleben und eine konstante Weiterentwicklung gewährleisten.

#### Für unsere Kunden

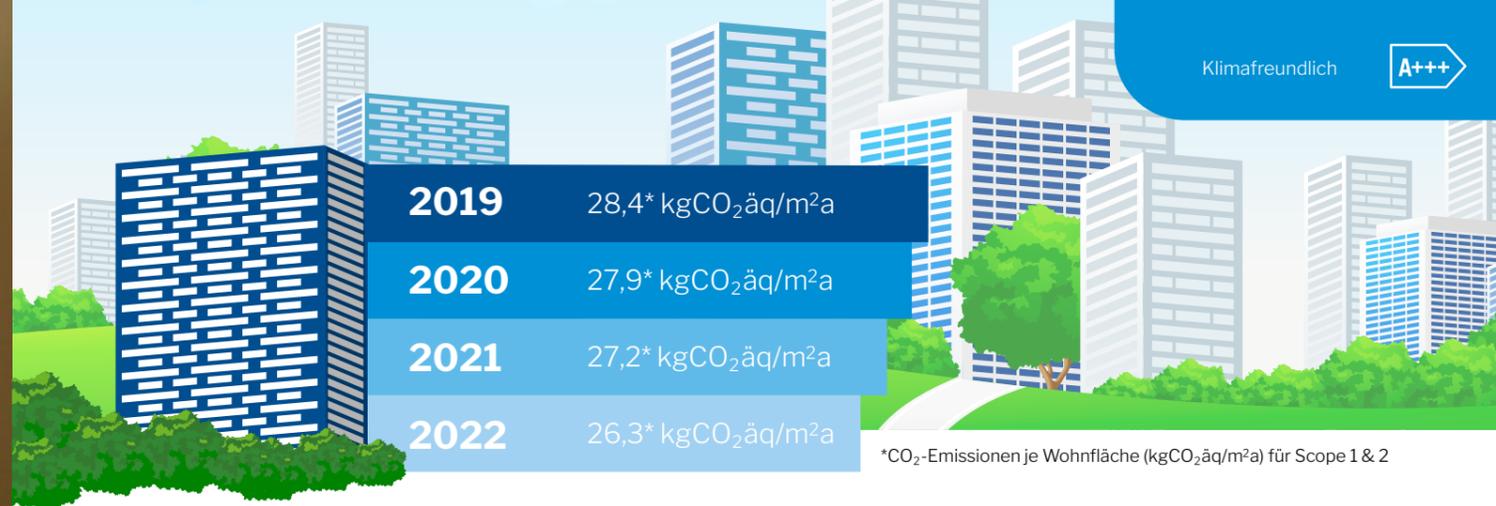
##### Handlungsfeld Markt

Gemeinsam Wohnraum mit Zukunft gestalten: Der genossenschaftliche Grundgedanke leitet uns bei unseren Entscheidungen. Bei allen Investitionen haben wir die langfristige Zufriedenheit und das Vertrauen unserer Kunden und Mitglieder als oberstes Ziel im Blick. So schaffen und erhalten wir attraktive, bezahlbare Wohnungen und verbessern unsere wohnungsnahen Dienstleistungen jeden Tag. Was auch Vertrauensvorschuss genannt werden kann, ist, dass wir eine ökonomische Verantwortung gegenüber unseren Kundinnen und Kunden übernehmen dürfen. Mit genossenschaftlichem Auftrag bauen wir auch attraktiven Neubau, bieten unseren Mitgliedern bezahlbaren Wohnraum und sichern ihnen ein lebenslanges Wohnen.



Wie wir diese Nachhaltigkeitsleitlinien umsetzen, lesen Sie in der ›willkommen.digital‹.

© Bildmontage: adobe/BGStock72



## Transparenz: die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹

Besondere Aufmerksamkeit schenken wir seit drei Jahren unseren Klimaschutzzielen. Dazu gehört auch eine Bilanz unserer Kohlenstoffdioxidemissionen. Eine CO<sub>2</sub>-Bilanz dient der Darstellung der ausgestoßenen Treibhausgase über unseren Wohnungsbestand.

Eine Kernaufgabe ist es, eine Balance herzustellen: zwischen bezahlbaren Mieten auf der einen Seite und der CO<sub>2</sub>-Neutralität bis zum Jahr 2045 auf der anderen Seite.

*Unser erklärtes Ziel ist es, unsere Genossenschaft auf den Weg zur Klimaneutralität zu führen und ihre langfristige Beständigkeit zu sichern.*

Das Ziel ist klar, doch ist der Weg dahin nur möglich, wenn man den CO<sub>2</sub>-Unternehmensfußabdruck auch kennt.

#### Festlegung des Bilanzierungsrahmens

Als Unternehmen einer bestimmten Größe unterliegen wir schon in wenigen Jahren einer Berichtspflicht. Das bedeutet, dass wir unseren Fußabdruck auch öffentlich machen müssen. Durch die Berichtspflicht sind die genauen Anforderungen auch bereits festgelegt:

Berechnet werden muss, wie hoch die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens des jeweiligen Berichtsjahres sind. Somit betrachten wir unseren gesamten Wohnungsbestand. Zwar fallen unsere wenigen Gewerbeeinheiten und auch unsere Verwaltungsgebäude nicht sonderlich ins Gewicht, so bilanzieren wir sie dennoch mit. In die Berechnung fallen u. a. die Beheizung, die Warmwasserbereitung, Verbräuche der Fern- und Nahwärme, Stromverbräuche in unseren Büros und der Fuhrpark der ›Wiederaufbau‹.

#### Unterschiedliche Emissionsquellen (Scopes)

Scope 1: Es handelt sich um direkte Emissionen, die beispielsweise in den Gebäuden durch Verbrennung von Energieträgern entstehen (z. B. Gas zur Beheizung) oder durch Verbrennung fossiler Brennstoffe in den Dienstfahrzeugen.

Scope 2: Dies sind indirekte Emissionen, die nicht in den Wohngebäuden (beispielsweise durch Verbrennung) anfallen, aber durch die Bereitstellung von Fern- oder Nahwärme entstehen. Auch fallen indirekte Emissionen durch die Bereitstellung von Allgmeinstrombezug in den Wohngebäuden (Treppenhäuser) oder durch den Strombezug der Bürogebäude an.

#### Berechnung

Es wurden alle relevanten Daten zu Energie- und Treibstoffverbräuchen zusammengetragen. Das Berechnungsgrundprinzip lautet dann: **Aktivitätsdaten x Emissionsfaktor = Emissionen**

#### Emissionsfaktor

Jeder eingesetzte Energieträger hat einen eigenen Emissionsfaktor. Dieser gibt an, wie viel Kilogramm oder Tonnen Treibhausgase beim Einsatz eines Energieträgers freigesetzt werden. So ist es möglich, verschiedene Energieträger mit Blick auf ihre Klimawirkung zu vergleichen.

#### CO<sub>2</sub>-Äquivalente

Die Klimawirkung wird im Verhältnis zu CO<sub>2</sub> ausgedrückt (es gibt neben CO<sub>2</sub> ja noch mehr: z. B. Methan, Lachgas oder Schwefelhexafluorid). Diese werden in der CO<sub>2</sub>-Bilanz als CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>äq) aufgeführt.

Ob wir mit unserer Bilanz „gut“ oder „schlecht“ dastehen, erfahren Sie in der ›willkommen.digital‹.



In der ›willkommen.digital‹ erläutern wir Ihnen, wie Sie die Bilanzergebnisse einordnen können.



Jens Kölzer (TECHNIKA-SOLAR), Justin Rogge (Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹), Steffen Trudewig (Energiegenossenschaft) und Jonas Hattwig (Energiegenossenschaft) bei der Begutachtung der Photovoltaikanlage.

## Erste Photovoltaikanlage der Energiegenossenschaft auf unseren Beständen

Die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG hat sich vor ca. zwei Jahren gegründet. Alle Gründungsmitglieder wollen den grünen Umschwung voranbringen und wir als ›Wiederaufbau‹ sind, neben z. B. der Stadt Braunschweig und BS-ENERGY, auch mit dabei.

### Die Genossenschaft fördert Projekte rund um regenerative Energien.

Photovoltaikanlagen (PV) sind dabei das Kerngeschäft. Noch befindet sich die Energiegenossenschaft im Aufbau, aber bereits jetzt hat sie beachtliche Flächen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet und in Betrieb genommen. Das bekannteste Gebäude ist dabei sicherlich das Braunschweiger Stadion, das nun große Mengen grünen Strom liefert. Aber auch die Feuerwache des Flughafens ist sicherlich zu nennen. Und nun ist es soweit: Auch das erste Dach eines Gebäudes der ›Wiederaufbau‹ hat eine PV-Anlage von der Energie-

genossenschaft erhalten. Sowohl das Eckhaus als auch die Villen im Caspari-Viertel im zweiten Bauabschnitt wurden während des Neubaus mit 161 Solarmodulen bestückt. Aktuell speist diese Anlage noch in das Stromnetz ein, dies wird sich jedoch ändern, sobald der Roll-out der intelligenten Messsysteme vollzogen wird und gesetzliche Änderungen des Solarpakets 1 durch die Bundesregierung den Mieterstrom vereinfachen. Dies war eigentlich für 2023 vorgesehen, soll nun aber noch dieses Jahr erfolgen. Wir sind dann ganz vorn mit dabei: Ziel dieser Anlage ist es nämlich, dass die Mieterinnen und Mieter in den Caspari-Neubauten des zweiten Bauabschnitts den grünen Strom vom Dach zu sehr günstigen Konditionen direkt beziehen und für den Restbedarf ihren individuellen Stromvertrag behalten können. Sie werden von uns hierzu noch konkret informiert, sobald es losgeht. Das soll natürlich nicht unser letztes Projekt sein, sodass die Energiegenossenschaft bereits mehrere weitere mögliche Dachflächen von unserem Wohnungsbestand prüft.

## Wärmepumpen gehen an den Start

In diesem Jahr geht es endlich los! Die ersten Wärmepumpen gehen in unseren Beständen an den Start. Dies war eigentlich bereits für das letzte Jahr vorgesehen, aber die Lieferproblematik hat auch uns betroffen. In diesem Sommer ist es aber nun soweit:

### Braunschweig Große Straße 14 d

Ausführung einer Gas-Hybrid-Heizung (Gas-Brennwerttherme in Kombination mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe). Hier entsteht ein erstes Pilotprojekt zum Thema 65 % regenerativer Anteil an der Wärmeversorgung. Außerdem werden die Heizflächen erneuert und ein hydraulischer Abgleich durchgeführt.

### Braunschweig Elversberger Straße

Die Elversberger Straße 1 wird zukünftig ausschließlich durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe für die Heizwärme versorgt. Die Elversberger Straße 10 und Beckinger Straße 1 werden zu einer Heizungsanlage zusammengefasst und zukünftig durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe versorgt. Begleitet wird die Umstellung durch ergänzende Dämmmaßnahmen (Kellerdeckendämmung) und einen Austausch der Heizkörper. Da es sich hier um annähernd baugleiche Gebäude handelt, erhalten wir

durch dieses Pilotprojekt verlässliche, vergleichbare Erfahrungen über zwei verschiedene Wärmequellenarten (Erde und Luft).

### Braunschweig Potsdamstraße 11

Die Potsdamstraße wird aktuell noch durch Gasetagenheizungen versorgt. Diese sind ein Auslaufmodell nach der aktuellen Gesetzeslage. Nun stattet wir eine Wohnung mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe und Infrarotheizungen in Bad und Küche aus. Das Bad erhält zudem eine elektrische Fußbodenheizung. Die Besonderheit bei dieser Art von Luft-Luft-Wärmepumpe ist, dass zum einen

diese eigentlich klassische Klimaanlage keine Außeneinheit benötigt und zum anderen die Räume hiermit im Sommer auch gekühlt werden können.

Alle diese Anlagen stehen unter genauer Beobachtung und wir werden damit Erfahrungen für unseren Gesamtbestand sammeln. Bei allen Projekten ist es uns wichtig, nicht nur den grünen Umschwung zu schaffen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß für unsere Umwelt deutlich zu minimieren, sondern auch die Nebenkosten nach Möglichkeit zu reduzieren. Wir sind gespannt, wie sehr sich rechnerische Werte mit dem realen Leben decken werden.





# Sicherheit in den eigenen vier Wänden

## Wenn unsere Mieterinnen und Mieter zu Alltagshelden werden

### Gemeinsam für mehr Sicherheit

Nur eine kurze Unaufmerksamkeit in der Küche und die Pfanne steht bereits in Flammen. Gut, wenn der Rauchmelder dann schnell anschlägt, aber was, wenn man es nicht mitbekommt oder der Brand nicht unmittelbar die eigene Wohnung betrifft? In den vergangenen Monaten wurden solche Szenen

an unseren Standorten Gifhorn und Goslar zur gefährlichen Realität. Doch wie verhält man sich im akuten Brandfall richtig? Wir haben uns die Geschichten unserer Mieterinnen und Mieter näher angesehen und Ihnen Tipps zur richtigen Reaktion im Notfall zusammengestellt.



Valentina Ebel ist dankbar für ihre aufmerksame Nachbarschaft – so konnte Schlimmeres verhindert werden.

### Aus den Augen, aus dem Sinn

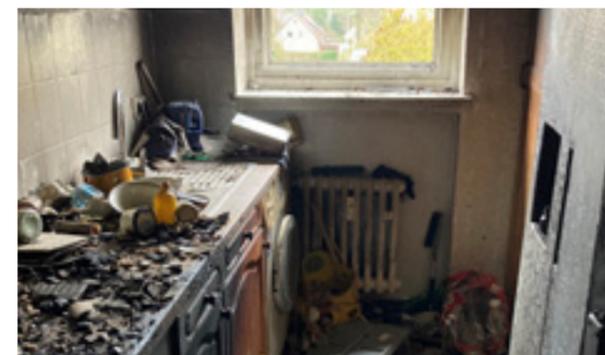
Valentina Ebel ist Mieterin in der Wilhelm-Thomas-Straße in Gifhorn. Sie war gerade in ihrer Küche beschäftigt, um ein Gericht anzubraten. Als sie die Küchentür schloss, um sich im Wohnzimmer kurz auszuruhen, nickte sie ein. Innerhalb kürzester Zeit ging der Rauchmelder los, den sie zunächst nicht wahrnahm, bis ihre Nachbarn an der Tür klingelten. Die junge Familie über ihrer Wohnung hatte die Rauchentwicklung und den Geruch mitbekommen und schnell reagiert. So konnte Schlimmeres verhindert werden. Diese Situation verdeutlicht die Bedeutung funktionsfähiger Rauchmelder und einer aufmerksamen Nachbarschaft wie im Fall von Valentina Ebel. „Wenn man zusammenwohnt, wie hier im Haus, vertraut man sich“, so Ebel. „Ich möchte mich an dieser Stelle daher ganz herzlich bei Familie Schwermann bedanken, die so schnell eingeschritten ist! Sie bleiben mir in guter Erinnerung und können jederzeit vorbeischaun, wenn sie in der Nähe sind!“

Feuerwehr © Feuerwehr Goslar

Illustration: © iStockphoto.com nadia\_bornotova

### Schnelles Handeln mitten im Brandgeschehen

Auch Lea Pentzlin, Mieterin in der Virchowstraße in Goslar, wurde mit einem Brand konfrontiert, als sie und ihr bester Freund Enrico Lindemann das laute Piepen der Rauchmelder in ihrem Wohnhaus hörten. Bei einem ihrer Nachbarn war beim Kochen ein Feuer ausgebrochen und er flüchtete aus dem Haus, ohne direkt die örtliche Feuerwehr zu kontaktieren. Schnell reagierte sie, indem sie zusammen mit ihrem Partner die Feuerwehr verständigte, alle Nachbarn kontaktierte und aus dem Gebäude brachte, bevor sie anschließend ihre eigenen Tiere rettete. „In so einem Moment muss man schnell handeln. Seit dem Vorfall reagiert man auch empfindlicher auf Feuerwehr-Sirenen – das Piepen bleibt im Hinterkopf“, sagt Pentzlin. „Dennoch fühle ich mich wohl hier.“

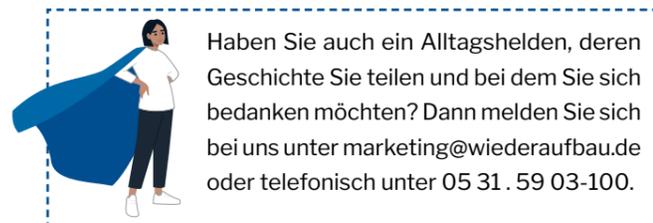


Das Ausmaß des Brandes in Goslar wird erst bei Tag sichtbar.

### Was tun, wenn es brennt?

Sowohl Frau Pentzlin als auch Familie Schwermanns sofortiges Handeln und ihre Entschlossenheit konnten Schlimmeres verhindern und zeigen, wie wichtig die richtige Reaktion im Notfall ist. Beide Geschichten heben die Wichtigkeit von Rauchmeldern, schnellem Handeln und aufmerksamen Nachbarn hervor. Um solche tragischen Ereignisse zu verhindern und die Sicherheit unserer Gemeinschaft zu gewährleisten, ist es entscheidend, präventive Maßnahmen zu ergreifen und im Notfall richtig zu reagieren.

### Auch die ›Wiederaufbau‹ bedankt sich für das Engagement und den vorbildhaften Einsatz!



Haben Sie auch ein Alltagshelden, deren Geschichte Sie teilen und bei dem Sie sich bedanken möchten? Dann melden Sie sich bei uns unter [marketing@wiederaufbau.de](mailto:marketing@wiederaufbau.de) oder telefonisch unter 05 31 . 59 03-100.



Wohnungsmanager Albin Bertram (r.) bedankt sich bei Lea Pentzlin (Mitte) und Enrico Lindemann (l.) für ihr vorbildhaftes Engagement in Goslar.

## HINWEIS

### Richtiges Handeln im Notfall:

- 1. Bewahren Sie Ruhe:** Auch wenn die Situation im ersten Augenblick mit viel Stress verbunden ist, versuchen Sie, ruhig zu bleiben und die anderen Bewohnerinnen und Bewohner zu beruhigen.
- 2. Alarmieren Sie die Feuerwehr:** Kontaktieren Sie umgehend den Notruf unter der Rufnummer 112 und schildern Sie dort die Sachlage nach den fünf sogenannten W-Fragen:  
Wer ruft an?  
Wo ist der Notfallort?  
Was ist passiert?  
Wie viele Personen sind betroffen?  
Warten Sie auf weitere Rückfragen.
- 3. Warnung und Fluchtwege nutzen:** Warnen Sie andere Bewohnerinnen und Bewohner und nutzen Sie die Fluchtwege, um umgehend die Wohnung bzw. das Gebäude zu verlassen.
- 4. Türen und Fenster schließen:** Schließen Sie alle Türen und Fenster hinter sich, um die Ausbreitung von Rauch und Feuer zu verlangsamen.
- 5. Aufzüge vermeiden:** Vermeiden Sie die Nutzung von Aufzügen, die durch Rauch oder einen Stromausfall blockiert werden können und nutzen Sie immer die Treppe.
- 6. Treffpunkt außerhalb des Gebäudes:** Um sicherzustellen, dass alle Personen evakuiert wurden, versammeln Sie sich an einem sicheren Platz außerhalb des Gebäudes.



# Schönster Balkon wird gesucht

## Balkonwettbewerbe in Goslar, Wolfenbüttel und Salzgitter-Lebenstedt

Viele Balkone werden jährlich liebevoll mit Blumen bepflanzt und dekoriert. In drei unserer Quartiere, teilweise in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, suchen und prämiieren wir nun die schönsten Balkon-Oasen im Rahmen unserer Balkonwettbewerbe.

### Wie nehme ich teil?

1. Sie wohnen in einem der unten genannten Quartiere
2. Foto von Ihrer Balkon-Oase machen und mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift beschriften
3. Per E-Mail oder Post an den entsprechenden Kontakt Ihres Quartiers senden

### ›Wiederaufbau‹ in Wolfenbüttel

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten Gutscheine vom Baumarkt toom im Wert von 100 Euro, 50 Euro und 25 Euro.

E-Mail: [sozialesmanagement@wiederaufbau.de](mailto:sozialesmanagement@wiederaufbau.de)  
 Betreff: WA Balkonwettbewerb WF  
 Post: Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
 Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig

Einsendeschluss: **31. August 2024**

### WoWieTreff Salzgitter-Lebenstedt

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten Gutscheine vom Globus Baumarkt im Wert von 75 Euro, 50 Euro und 25 Euro.

E-Mail: [info@wowietreff.de](mailto:info@wowietreff.de)  
 Betreff: Balkonwettbewerb Salzgitter  
 Post: Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
 Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig

Oder per Briefkasteneinwurf:  
 WoWieTreff  
 Lessingstraße 17A | Salzgitter-Lebenstedt

Einsendeschluss: **31. August 2024**

### Lebens Raum Goslar-Jürgenohl (oder Kramerswinkel)

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten Gutscheine vom Gartencenter Nordharz im Wert von 75 Euro, 50 Euro und 25 Euro.

E-Mail: [quartiersmanagement@lebensraum-juergenohl.de](mailto:quartiersmanagement@lebensraum-juergenohl.de)  
 Betreff: Balkonwettbewerb  
 Post: Lebens Raum  
 Danziger Straße 53 | 38642 Goslar

Einsendeschluss: **31. August 2024**

### HINWEIS

Ihre Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ›Wiederaufbau‹ sowie der Kooperationspartner

und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Pro Haushalt ist nur eine Teilnahme am Wettbewerb möglich. Der Rechtsweg und Barauszahlungen sind ausgeschlossen.

# Mieterfahrt zum Besuch des Bundestags in Berlin

Am Donnerstag, den **4. Juli 2024**, besuchen wir erneut den Bundestag in Berlin. Diesmal lädt das Büro der Bundestagsabgeordneten Frau Anikó Glogowski-Merten die Mitglieder der ›Wiederaufbau‹ zum Tagesausflug ein. Kosten für die Reise inkl. Busfahrt, Stadtrundfahrt, Besichtigung des Bundestags sowie Mittagessen/Imbiss: 25 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der **27. Juni**.



Weitere Informationen zur Anmeldung über den QR-Code.

# Die Okerstadt vom Wasser aus

## ›Wiederaufbau‹-Floßfahrt auf der Oker

Erleben Sie Braunschweig einmal anders und lassen Sie sich bei Kuchen und Kaffee oder Tee verzaubern. Während einer geführten Tour entlang der Parkanlagen, gründerzeitlichen Villen und historischen Bauten können Sie Stress und Hektik kurz hinter sich lassen und entdecken, wie schön diese Stadt vom Wasser aus ist.

Treffpunkt ist um 15.15 Uhr an der Floßstation in der Kurt-Schumacher-Straße. Wir legen pünktlich um 15.30 Uhr ab (auf Nachzügler kann nicht gewartet werden). Bitte denken Sie daran, bei sehr sonnigem Wetter eine Kopfbedeckung mitzunehmen.

Die Kosten betragen pro Person 10 Euro. Darin enthalten ist die 1,5-stündige Fahrt sowie Kaffee und Kuchen. Weitere Getränke können erworben werden.



### TERMIN

›Wiederaufbau‹-Floßfahrt auf der Oker  
**Dienstag, 16. Juli 2024 | 15.15 Uhr**  
 Floßstation  
 Kurt-Schumacher-Str. 35  
 38102 Braunschweig

### HINWEIS

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum **4. Juli 2024** unter der Telefonnummer 05 31 . 59 03 520 oder per Mail: [sozialesmanagement@wiederaufbau.de](mailto:sozialesmanagement@wiederaufbau.de).

Der Teilnahmebetrag in Höhe von 10 Euro muss im Vorfeld, spätestens bis zum **4. Juli 2024**, in bar in unserem Hauptgebäude (Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig) eingezahlt werden oder ist zu überweisen an:

Braunschweigische Landessparkasse  
 IBAN DE59 2505 0000 0000 1161 11  
 BIC NOLADE2HXXX  
 Verwendungszweck: Floßfahrt

# Nachbarschaftstreff NinA lädt zum Sommerfest ein

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem NinA-Sommerfest einladen und gemeinsam mit Ihnen ein paar schöne gesellige Stunden verbringen.

Das Sommerfest wird von unserem Nachbarschaftstreffpunkt NinA (Nachbarschaft in Aktion) und dem Akit (Arbeitskreis Integrations-Treff) der Stadt Seesen organisiert. Das Fest findet am Freitag, den 23. August 2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr auf den Grünflächen der Hochstraße 8 in Seesen statt.

Es gibt einen Clown, eine Bastelstation, eine Hüpfburg, Kinderschminken und für das leibliche Wohl in Form von leckeren Bratwürsten vom Grill und Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!





## POP-CHOR-Projekt 2024

An der Grundschule Ilmenaustraße in der Braunschweiger Weststadt

Man nehme einen engagierten Singer-Songwriter mit deutschsprachigen Popsongs und 30 Kinder der 3. und 4. Klassen einer Grundschule und bringt diese in einem Klassenzimmer zusammen – fast fertig ist das besondere Musikprojekt. Von Februar bis Anfang Juni probten die Schülerinnen und Schüler mit dem gebürtigen Braunschweiger Musiker Till Seifert, seinem Freund und Musiker-Kollegen Dominic Richter und ihrem Schulleiter und Musiklehrer Frank Ludwig einmal in der Woche. Ihre Ziele: Die Erarbeitung eines Konzertprogramms mit fünf bis sechs Songs für ein Schulkonzert, eine Studioaufnahme eines noch nicht veröffentlichten Songs, der bei Spotify veröffentlicht wird und die Produktion eines Musikvideos, das auf YouTube laufen wird.

*Neben dem Einstudieren der Songs ging es in den 90 Minuten AG-Zeit auch um physiologisches Stimmen-Warm-up, Stimm- und Gehörbildung, Singen vor dem Mikrofon und Auftrittstraining.*

Garant für das Erreichen dieser anspruchsvollen Ziele war die geballte Fachkompetenz des Teams: Till Seifert ist seit über zehn Jahren Profimusiker, hat über 100 Songs geschrieben, unzählige Konzerte gespielt und veröffentlicht regelmäßig neue Musik. Er ist auch ausgebildeter Sprach- und Stimmtherapeut. Dominic Richter ist Atem-, Sprech- und Stimmlehrer,

Sänger, Tasteninstrumentalist und Komponist aus Hannover, der seit vielen Jahren auch als Musikpädagoge tätig ist. Neben seiner therapeutischen und pädagogischen Arbeit bewegt er sich stets mit Herzblut und Feuereifer auf allen Bühnen mit verschiedenen Formationen in den Genres Jazz, Rock und Pop, sowohl an den Tasten als auch als Frontmann am Mikrofon. Frank Ludwig komplettierte das Team mit seiner 35-jährigen musikpädagogischen Erfahrung, ergänzte die Band an den Drums und ist als Schulleiter der Organisator und Koordinator des Mammut-Projekts gewesen, damit es sich auch in den Schulalltag integrieren lässt.

Die Finanzierung des Projekts war dabei die größte Aufgabe, die für 2024 durch die drei unterstützenden Partner – der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, der ammicon GmbH und die Stiftung der Wirtschaftsjunioren Braunschweig – gesichert wurde.

Schon seit 2019 arbeitet Till Seifert mit der Grundschule Ilmenaustraße zusammen und es hat in den vergangenen Jahren bereits zwei großartige Video-Veröffentlichungen auf YouTube gegeben („Hey du“ und „Der Sonne entgegen“). Am 12. Mai wurde der neue Song in der VW-Halle in der Halbzeitpause des Heimspiels der Basketball Löwen erstmalig live präsentiert. Am 23. Mai folgte dann das große Konzert für die gesamte Schule und die Eltern. POP CHOR by Till Seifert 2024 – wir dürfen gespannt sein auf die Veröffentlichungen im Juni!

## Mit der ›Wiederaufbau‹ ins Kino gehen! Sondervorstellung „Wochenendrebelln“

Authentisch, liebevoll und mit viel Esprit wird die feinsinnige Komödie erzählt: Jason ist Autist. Seine Familie arrangiert sich mit den Alltagsherausforderungen und versucht, ein möglichst normales Umfeld zu bieten. Doch gerade in der Schule eckt Jason immer wieder an und auch die Familienharmonie leidet unter den ständigen Konflikten. Als er ganz plötzlich darauf fixiert ist, sich selbst einen Lieblingsfußballverein suchen zu wollen (oder, so wie er sagt, zu müssen), entsteht ein irrwitziger Plan: Jason und sein Vater Mirco werden alle Stadien der drei Profi-Ligen besuchen und dann einen Favoriten für Jason auswählen. Dabei gilt es natürlich, verschiedene Kriterien zu beachten, die weit über eine reine Fanleidenschaft, den Klang der Hymne oder die Bratwurst vorm Stadion hinausgehen.

Kommen Sie zu unserem Kino-Event, gern mit einer Begleitperson.

2. Oktober 2024, 16.30 Uhr  
Universum Filmtheater  
Neue Straße 8, Braunschweig  
Einlass: 16.00 Uhr

**Eintritt frei!\***



Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine **vorherige Anmeldung bis zum 25. September 2024** telefonisch unter 05 31 . 59 03-520 oder per E-Mail unter [kinotag@wiederaufbau.de](mailto:kinotag@wiederaufbau.de).

\* Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.  
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Autismusambulanz der Lebenshilfe Braunschweig.



# Unsere Sponsorings 2024

## WOLFENBÜTTEL

Viele Jahre sponsern wir bereits den MTV Wolfenbüttel. Dabei unterstützen wir den gesamten Verein und dessen Einsatz für den Breitensport. Darüber hinaus machen wir die Wolfenbüttler mobil und spenden einen Euro pro Läuferin oder Läufer, die beim Stadtlauf an den Start gehen. Diese Spende wird in der Regel für die Kinder- und Jugendarbeit investiert und reicht von der Anschaffung von Geräten, dem Kauf einer Hüpfburg über die Ermöglichung des Sportprojekts „Sportartenkarussell“ im vergangenen Jahr. Hierbei konnten die Schülerinnen und Schüler der Peter-Räuber-Schule an zehn Terminen die verschiedensten Sportarten des MTV Wolfenbüttel kennenlernen. Ziel war es, den Schülern einen einfachen Zugang zum Sportverein zu verschaffen und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Darum setzen wir auch in diesem Jahr unser Sponsoring des MTV Wolfenbüttel fort.

drittes Mal am Jasperplatz statt. Bunte Wimpel, Livemusik und kühle Drinks gibt es ab 18:00 Uhr jeden Donnerstag bis zum 22. August in der Seesener Innenstadt. Wir freuen uns, dieses außergewöhnliche Veranstaltungsformat unterstützen zu dürfen.



Läuferinnen und Läufer ©stock.adobe.com/MarianVejjick

© groove, streetshow

## SEESSEN

### Stadtfest und Seesener Nacht

Auf grandiose Livemusik, Partystimmung, spektakuläre Showeinlagen, Fahrgeschäfte, bunte Verkaufsstände, viele interessante Infostände sowie ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot können die Besucherinnen und Besucher beim Stadtfest mit Seesener Nacht und verkaufsoffenem Sonntag am 25. und 26. Mai in der Seesener Innenstadt zurückblicken. Auch wir waren an diesem Wochenende vor Ort und bedanken uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern an unserem Stand.

### Drinks & Songs am Jasperplatz

Sonne, Feierabendstimmung, Cocktails und Bratwurst. Ab dem 1. August findet die Veranstaltungsreihe „Drinks & Songs“ ein

## Auch wir sind sportlich!

Am 26. März traten einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim diesjährigen Charity-Basketball-Turnier der Braunschweiger Basketball Löwen an, um nicht nur die »Wiederaufbau« als Team zu vertreten, sondern auch Körbe für den guten Zweck zu sammeln. Insgesamt 28 Teams und 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten an diesem Nachmittag in der Braunschweiger VW-Halle ihr Können, darunter Profis und Anfänger. Insgesamt ist bei diesem Event eine Spendensumme in Höhe von 5.330 Euro zusammengekommen, die nun in gleichen Teilen dem Basketball Aid e. V. und dem Kinderhospiz-Stützpunkt Löwenherz Braunschweig zugutekommen wird.

Am 21. August heißt es zudem für 23 Kolleginnen und Kollegen, Firmenshirts überstreifen, Laufschuhe schnüren und beim Firmenlauf in Braunschweig gemeinsam Flagge zeigen.

Wir halten uns fit, um für Sie da zu sein!



## BRAUNSCHWEIG

### Becher-Bike on Tour

Eine beeindruckende Spendenfahrt, die von Braunschweig nach Osnabrück führte, um Spenden für das Projekt „Sport in der Kita“ zu sammeln. Das „Becher-Bike“ der Eintracht Braunschweig Stiftung sammelt normalerweise Pfandbecher für den guten Zweck im Stadion. Jetzt aber waren sie unterwegs, um zum Auswärtsspiel nach Osnabrück zu fahren. Die Fans der Eintracht waren aufgerufen, z. B. 19,67 Euro beizutragen, um Sport- und Bewegungsprogramme in 22 Kitagruppen in Braunschweig zu unterstützen. Wir spendeten ebenfalls, um die Kleinsten in ihrem Bewegungsdrang zu unterstützen.



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
Güldenstraße 25  
38100 Braunschweig  
Telefon 05 31. 59 03-222  
E-Mail redaktion@wiederaufbau.de  
Web www.wiederaufbau.de

Anzeigenleitung und V. i. S. d. P.: Dshay Herweg  
Redaktionsleitung: Marina Blätz  
Redaktion: Heiko Kottke, Yasmin-Coralie Berg  
Gestaltung: LIO Design GmbH | www.lio-design.de  
Druck: oeding print GmbH

Auflage: Garantierte 13.000 Exemplare.  
Die *Willkommen* erscheint dreimal im Jahr.  
Alle Rechte bei der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG, den jeweiligen Autoren und Fotografen. Die *Willkommen* wird klimaneutral gedruckt, ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet und ist auch im Internet als PDF einzusehen.  
Ansprechpartnerin für Medienvertreter und Journalisten:  
Vicky Köhler, Pressesprecherin  
05 31. 59 03-225 | presse@wiederaufbau.de



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## Unsere Kanäle:



[www.facebook.com/wiederaufbau](https://www.facebook.com/wiederaufbau)



[www.instagram.com/baugenossenschaft\\_wiederaufbau](https://www.instagram.com/baugenossenschaft_wiederaufbau)



YouTube



spotify



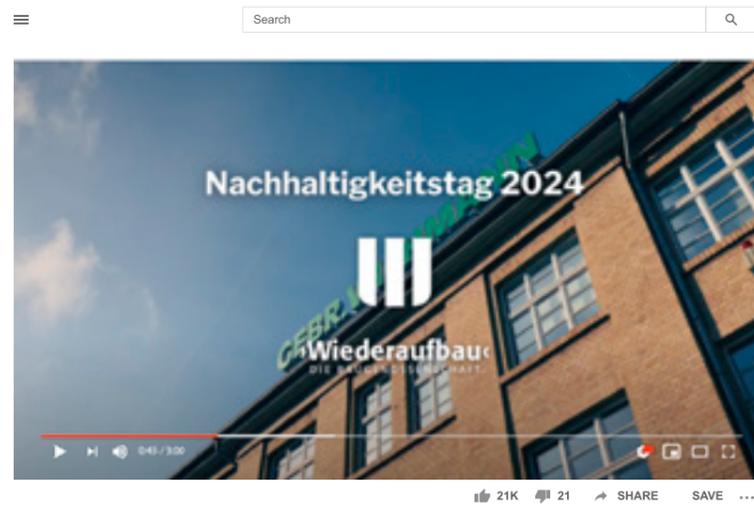
LinkedIn

# Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ im Netz

Kennen Sie schon unsere Social-Media-Kanäle? In jeder Ausgabe der *Willkommen* geben wir Ihnen Einblicke in unsere digitalen Aktivitäten.



Hier finden Sie unser Video zum Nachhaltigkeitstag auf YouTube.



Am 13. März haben wir unseren ersten Nachhaltigkeitstag im Braunschweiger TRAFU Hub veranstaltet. Neben einem Keynote-Speaker luden drei Referentinnen und Referenten an diesem Tag unsere Mitarbeitenden dazu ein, sich mit den drei Säulen der Nachhaltigkeit in Form der Ökonomie, Ökologie und dem Sozialen näher zu beschäftigen. In den Workshops setzten wir uns mit praxisnahen Einblicken und konkreten Ansätzen auseinander, um gemeinsam nachhaltiges Handeln in unserer Genossenschaft zu fördern.

## Ankündigung ›Weltspartag 2024

Ob für schlechte Zeiten, für die Bedürfnisse der Kinder oder den wohlverdienten Ruhezustand – den Wunsch, mit dem eigenen Geld ein Vermögen aufzubauen, teilen Menschen aus aller Welt.

Dazu möchten wir Sie zum diesjährigen ›Weltspartag am Mittwoch, den 30. Oktober 2024, in die Güldenstraße 25 in Braunschweig einladen.

Dieser besondere „Bankenfeiertag“ wurde 1924 auf dem 1. Internationalen Sparkassenkongress in Mailand, Italien, beschlossen. Sinn und Zweck war es, die

Menschen und insbesondere die Kinder für das Sparen zu begeistern.

Gern nehmen wir auch die gefüllten Spardosen Ihrer Kinder und Enkelkinder an.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern!

Ihre Spareinrichtung



Hier finden Sie unsere aktuellen Konditionen.

## GESCHÄFTSSTELLEN

### BRAUNSCHWEIG

#### Hauptverwaltung

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig  
Telefon 05 31. 59 03-0  
Telefax 05 31. 59 03-198  
E-Mail kundenservice@wiederaufbau.de

Mo, Di 9.00–16.00 Uhr  
Mi, Fr 9.00–12.30 Uhr  
Do 9.00–17.30 Uhr

#### Telefonischer Kundenservice

Telefon 05 31. 59 03-100

Mo–Mi 8.00–16.00 Uhr  
Do 8.00–17.30 Uhr  
Fr 8.00–12.30 Uhr

#### Spareinrichtung

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG  
Güldenstraße 25 | 38100 Braunschweig  
Telefon 05 31. 59 03-535

Mo, Di 9.00–16.00 Uhr  
Mi, Fr 9.00–12.30 Uhr  
Do 9.00–17.30 Uhr

#### Sprechstunde BS-Weststadt

Soziales Management

Ilmenaustraße 2 | 38120 Braunschweig  
Telefon 05 31. 59 03-454  
Fax 05 31. 59 03-298  
E-Mail sozialesmanagement@wiederaufbau.de

Mo 9.15–10.45 Uhr

### CALBE

Friedrich-Ebert-Straße 20 | 39240 Calbe

Di 9.00–12.00 Uhr  
15.00–17.00 Uhr

### GOSLAR

Vogelsang 2 | 38640 Goslar

Mo 14.00–16.00 Uhr  
Mi 10.00–13.00 Uhr  
Do 10.00–13.00 Uhr  
14.00–17.00 Uhr  
(oder nach Vereinbarung)

### HALBERSTADT

Hans-Neupert-Straße 63C  
38820 Halberstadt

Do 10.00–12.00 Uhr  
(oder nach Vereinbarung)

### QUEDLINBURG

Mettestraße 8 | 06484 Quedlinburg

Mi 10.00–12.00 Uhr  
(oder nach Vereinbarung)

### SEESEN

Bahnhofplatz 6 | 38723 Seesen

Di 10.00–12.00 Uhr  
14.00–17.00 Uhr

## SERVICE

### BESCHWERDEMANAGEMENT

Telefon 05 31. 59 03-525  
E-Mail beschwerde@wiederaufbau.de

### GÄSTEWOHNUNG

Telefon 05 31. 59 03-535  
E-Mail gaestewohnung@wiederaufbau.de

### KABELANSCHLUSS

Störungsnummer: 08 00. 5 26 66 25

### KUNDENPORTAL

Web [meine.wiederaufbau.de](http://meine.wiederaufbau.de)  
(ohne „www“)

### RAUCHWARNMELDER

Notrufhotline  
Techem 08 00. 200 12 64  
Brunata- 08 00. 000 17 97  
Metrona

### SOZIALES MANAGEMENT

Beratung in allen sozialen und nachbarschaftlichen Angelegenheiten:

Telefon 05 31. 59 03-520  
E-Mail sozialesmanagement@wiederaufbau.de

### NOTDIENST-HOTLINE

zentrale Hotline der ›Wiederaufbau‹  
außerhalb der Öffnungszeiten

Telefon 05 31. 59 03-777

## KOOPERATIONEN

### Nachbarschaftszentrum

Elbestraße 45 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31. 88 93 84 30  
E-Mail nbz@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Internet [www.stadtteilentwicklung-weststadt.de](http://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de)

Mo–Fr 10.00–15.00 Uhr

### Treffpunkt

Am Queckenberg 1 a | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31. 87 89 94 20  
E-Mail tpaq@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Internet [www.stadtteilentwicklung-weststadt.de](http://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de)

Mo 9.00–12.00 Uhr  
Fr 10.00–12.00 Uhr

### Treffpunkt

Pregelstraße 11 | 38120 Braunschweig

Telefon 05 31. 88 93 15 88  
E-Mail tpp@stadtteilentwicklung-weststadt.de  
Internet [www.stadtteilentwicklung-weststadt.de](http://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de)

Mo 10.00–12.00 Uhr  
Do 16.00–18.00 Uhr

### Lebens Raum

Treffpunkt. Information. Beratung.  
Danziger Straße 53 | 38642 Goslar

Merle Christophersen  
Telefon 0 53 21. 3 88 92 78  
Mobil 01 51. 426 868 37  
quartiersmanagement@lebensraum-juergenohl.de  
Internet [www.lebensraum-juergenohl.de](http://www.lebensraum-juergenohl.de)

Mo 16.00–18.00 Uhr  
Di 10.00–12.00 Uhr  
Mi 9.00–11.00 Uhr  
Do 10.00–12.00 Uhr

### NinA

Paritätischer Wohlfahrtsverband Seesen  
Hochstraße 8 | 38723 Seesen

Susanne Romera-Senger  
Telefon 05 38 1. 94 80 64  
E-Mail [Susanne.Romera-Senger@paritaetischer.de](mailto:Susanne.Romera-Senger@paritaetischer.de)

jeden letzten Mittwoch im Monat oder nach telefonischer Vereinbarung

### WoWieTreff

Lessingstraße 17A  
38226 Salzgitter-Lebenstedt

Sabine Dömer  
Telefon 05 31. 59 03-124  
E-Mail [s.doemer@wowietreff.de](mailto:s.doemer@wowietreff.de)

Sprechzeiten vor Ort:  
Di 14.00–16.00 Uhr  
Do 9.00–11.00 Uhr

# Rätselspaß

kleines Theaterstück	chem. Zeichen Titan	Bild von Michelangelo	winziges Teilchen	8-Bit-Spielkonsole	Sportkleidung	Koseform von Barbara	Song: Time ... Time	Initia- len der Rojinski	3-kantige Baum- frucht	Ge- schwister	Provinz in Kanada	groß, mächtig	kalte Schleckerei
Olympia- stadt 1996						digit. Anwen- dung				Gesichts- färbung			
▶												one, ... three	
... öffne dich!	abge- messene Menge					Maß der elektr. Spannung	franz. Maler, Auguste			Geld- mittel (Mz.)			
▶				Brot- rinde		über- dachte Terrasse					Bahn- hofs- zugma- schine		leise fließen
tatsäch- liche Größe	runder Durch- gang	... dies noch das	Inselstaat im ind. Ozean							Fehler- meldung			
▶					beson- derer Ge- ladener		Biber- ratte					Abk.: Kalorie	
US Autor, Edgar Allan			Anfangs- buch- staben		Pflicht- bewusst- sein					Wind- richtung	irischer Indipen- dentfilm		
weltlich						be- trächt- lich	Organisa- tion für Normung				Pferde- gangart	Heiz- material	
berline- risch: genau!					Rücksitz im Auto (engl.)			Stei- gung					
▶						Beleuch- tungs- körper	Teil der Anschrift (Abk.)				Gefährte	dt. Lite- raturzeit- schrift	
blühen, gedeihen	Teilstaat von Tansania		gewinn- bringend	bügeln	Neunton- intervall		spielte 007: ... Connery	äußerste endende Körper- teile					
entzückt					olymp. Kürzel f. Griechen- land		sofort, wenn						dicht bei
▶					ital.: Liebe			lang- beiniger Vogel	norddt. Gruß				
Ge- brauchs- anleitung	dt. Sänger, Alexander					Buenos ...	Betrach- tungs- weisen						
Neben- fluss der Havel				Bega- bung					Ent- span- nung	Vorname der Neuhaus	wunder- tätige Schale		
essbare Früchte	brit. Musiker, Adam			wie jetzt?	Esels- geschrei		Kfz.-Z. Eilsleben	gelbrot					
▶			warme Heil- quelle					Wasser- sportart					
lieb, artig	engl.: Idee				erzäh- lerisch					österr. Stadt a. d. Thaya			
▶			Kraut mit Brenn- haar				auf- stemmen						

## Mitmachen und gewinnen

Senden Sie die richtige Lösung der farbigen Felder bis zum 31. Juli 2024 per E-Mail oder postalisch an uns und nehmen Sie an der Verlosung teil.

gewinnspiel@wiederaufbau.de  
 Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG,  
 Güldenstraße 25,  
 38100 Braunschweig,  
 Stichwort: Kreuzworträtsel

1. Preis 25 Euro
2. Preis 20 Euro
3. Preis 15 Euro

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete: **BERNSCHNEIDER**

# T GLASFASER

Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

Jetzt in vielen Gebieten verfügbar



Infos unter [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser),  
 im Telekom Shop  
 oder unter 0800 22 66100



Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

# Ganz einfach zu Highspeed-Internet

## Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive  
Rabatte mit  
BewohnerPlus

**50 €\***  
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst  
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den  
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



\* Gültig für Internet- und Telefon- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2025. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: März 2024.

Anbieter der Kabel-Produkte in NRW, Hessen, Baden-Württemberg: Vodafone West GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Deutschland GmbH, Betastraße 6–8, 85774 Unterföhring

05/24 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.